

[9554.] **Französische Kunstfachen: Bilderbogen, Spiele etc.**

Von einer französischen Kunstverlagsbandlung, die nicht mit dem deutschen Buchhandel im Verkehr steht, habe ich den Debit ihrer Fabricate übernommen, bestehend in Bilderbogen, lebhaft colorirt per Ries 4 N^r, 12 N^r, extrafeine auf Zeichenpapier mit Gold gemalt per 100 5 N^r, Kuffstallfiguren in Kästchen, als Militär zu Fuß und zu Pferd, Lager, Oberer, Städte, kämpfende Ritter etc., mittelfein colorirt mit 10—30 Figuren in Kästchen v. Dbd. Kästchen klein 1 1/2 N^r, mittel 2 N^r, groß 3 1/2 N^r, fein colorirt desgl. klein 2 1/2 N^r, mittel 3 1/2 N^r, groß 5 N^r; extrafeine mit Gold: klein 3 N^r, mittel 4 1/2 N^r, groß 6 N^r. Extragroße Kästchen mit vollständigen Regimentern und ganzer Musik von 1—3 N^r per Kasten. Billigste Bilderbücher für Kinder, zum Auszählen, klein mit 8—12 Bildern per Dbd. 9 N^r, größere mit 9—24 Bildern 14 N^r, extrafeine mit Gold per Dbd. 27 1/2 N^r. Diese Bilderbüchlein, Trachten, Kinderspiele, Märchen, verkehrte Welt etc. etc. darstellend, sprechen durch ihr lebhaftes Colorit die Kinder besonders an und sind ihrer Billigkeit wegen sehr verkäuflich. Vorlagen zum Nachzeichnen und Schattiren, 12 Blatt in Enveloppe, per Dbd. Enveloppe 2 N^r. Heiligenbilder mit durchbrochenem Spitzenrand per Dbd. 4, 5, 6, 10, 12, 15, 20 N^r bis 1 1/2 N^r; dergl. mit Gold- und Farbendruck zu gleichen Preisen. Ferner Decorationen zu kleinen und großen Theatern mit allem Zugehör, chinesische Schattenspiele, Ziehfiguren, Livre magique, gemalte Kinderdrachen etc. etc. Ein vollständiges Verzeichniß wird nächstens dem Druck übergeben und steht auf Verlangen zu Diensten.
Speyer, 1. October 1852.

G. V. Lang's Buch- und Kunsthandlung.
(vide Wahlzettel.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[9555.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Pest, Wien und Leipzig erscheint und wird den 24. October versandt:

Onkel Thom's Hütte

oder

Das Negerleben in den Sklavenstaaten des freien Nordamerika.

Von der Nordamerikanerin
Henriette P. Stowe.

Nach der zehnten englischen Ausgabe

bearbeitet
von Dr. Ungewitter.

8. Geh. 16 N^r.

Sie hat ein Buch ein so ungeheures Aufsehen erregt als dieser Negerroman voll alühender und meisterhafter Schilderungen über das Thun und Treiben in den Sklavenstaaten der nordamerikanischen Union, wo es zugleich eine Lebensfrage der Gegenwart wesentlich berührt. Hundert Tausende von Exemplaren wurden in wenigen Monaten in Nordamerika und England abgesetzt, und bereits sind in Deutschland vier Uebersetzungen angekündigt, vor denen unsere fünfte in so fern den Vorzug haben dürfte, als sie in kernhafter, übersichtlicher Weise dem deutschen Leser in deutschem Sinne und in deutscher Auffassung genau

wiedergibt, was das Original mit vielem Wortschwall und häufigen Abschweifungen erzählt. Unserem Bearbeiter kam es dabei trefflich zu statten, daß er längere Zeit in Amerika gelebt und die dortigen Verhältnisse auf das Genaueste kennen gelernt hat.

Als weitere Fortsetzung des
Belletristischen Lese-Cabinet

besinden sich unter der Presse:

Der Ritter von Pampelonne.

Von A. von Gondrecourt.

Deutsch von Dr. Diezmann.

Die
Geschichte Heinrich Osmonds.

Roman

von

William Shakespeare Shakerey.

Aus dem Englischen

von

Dr. Diezmann.

Das goldene Kalb.

Nachgelassener Roman

von

Frederic Soulie.

Der Chevalier d'Etagnol.

Von Marquis von Landras.

Daß wir von den bereits in Paris angekündigten Romanen:

Sue, Eugen, la Marquise Cornelia d'Albi.

— — Fernand Duplessis, deuxième partie.

Dumas, Alexandre, Ingenu.

Sand, George, la Filleule.

Sue, Eugene, Gilbert et Gilberte.

Girardin, Emile, Marguerite ou deux amours.

sehr schnell gute Uebersetzungen bringen werden, bedarf keiner besonderen Zusage. Die Uebersetzungen erfolgen stets in gleicher Anzahl an die Handlungen, welche das belletristische Lese-Cabinet beziehen. Sene Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, die außerdem Exempl. oder auch in Mehrzahl zu beziehen wünschen, belieben uns mit Bestellungen zu beehren.

[9556.] **Für die Weihnachtszeit.**

In meinem Verlage erscheint in Kurzem:

Die guten Kinder.

Ein Bilderbuch mit Zeichnungen von Erwin Schme in Dresden.

In Holzschnitt ausgeführt und sorgfältig colorirt.

Mit Text in Versen und Erzählungen.

gr. 4. eleg. cart. Preis ca. 1 N^r.

Rabatt volle 33 1/2 % — auf 10 fest, eins frei.

Handlungen, welche für gute Kinderschriften Verwendung haben, belieben schnell zu verlangen.

Buchholz, im October 1852.

Georg Adler.

(vide Wahlzettel.)

[9557.] **Neue Kinderschriften.**

Im Schul- u. Kinderschriften-Verlag in Hildburghausen, wofür ich ein Separat-Conto erbitten muß, erscheint Anfang Novr: „Alles was Federn hat fliegt“ Bilder aus Natur- und Menschenleben mit fein illuminirten Bildern. Eleg. gbdn. 20 N^r. „Das Roggenkörnlein“ mit fein illum. Bildern von Fr. u. S. Jäde. Eleg. gbdn. 20 N^r. „Kasperle“ Puppentheater für lustige Kinder mit Zeichnungen fein illum. v. Jäde. Eleg. gbd. 20 N^r.

Diese Büchlein werden entschieden Beifall finden. Sie sind bezüglich des Stoffes, der Ausführung in Text und Bild, vortrefflich, echt kindlich, sinnig u. anregend, deshalb Ihrer regen Verwendung würdig.

Ferd. Kesselring in Hildburghausen.
(vide Wahlzettel.)

[9558.] Der Unterzeichnete beabsichtigt die Herausgabe einer Schrift unter dem Titel:

Versuch einer Geschichte des deutschen Buchhandels

im XVII. und XVIII. Jahrhundert bis zu Reich's Reformbestrebungen, welche zugleich den 2. Band der im vorigen Jahre begonnenen „Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels“ bilden wird und gewissermaßen als historischer Commentar zu Dr. G. Schwetschke's Codex nundinarius dienen kann. Das Schriftchen behandelt eine noch ganz unbeachtet gelassene Periode der so sehr vernachlässigten Geschichte des Buchhandels und rechnet der Unterzeichnete um so sicherer auf die Theilnahme und Unterstützung der Collegenchaft, als sich unter derselben jetzt ein erhöhteres Interesse für gründliche Ausbildung kund giebt. Der Druck des fertigen Manuscripts soll beginnen, so bald ein Absatz von 160 Gr. sichergestellt ist.

Der Umfang des Buches wird 16 bis 17 Druckbogen in 8. nicht überschreiten und der Preis höchstens 25 Ngr. haat betragen. — Zu Bestellungen wolle man sich gefälligst des hinten befindlichen Wahlzettels bedienen.

Leipzig, im Oct. 1852.

A. Kirchhoff.

(In der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)
(vide Wahlzettel.)

[9559.] **Zu Geschenken.**

Bei mir erscheint:

Onkel Tom's Hütte.

Beispiellos billige, elegante Miniaturausgabe.

Vier Bände, von 12—15 Bogen à 5 N^r

ord!!!

Um kurz und zugleich deutlich ein Bild von der Ausstattung zu geben, bemerke, daß dieselbe ungefähr in der Art der Hoffmann'schen Klassiker des In- u. Auslandes erscheinen wird.

Ob diese enorm billige und elegante Ausgabe Nachfrage erregen und Absatz haben wird, glaube ich nicht weiter erörtern zu dürfen, und bitte ich, sich des folgenden Verlangzettels zu bedienen.

Silvius Landberger in Berlin.

(vide Wahlzettel.)